

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die eröffneten Thore des Himmels, Wodurch der Weyl.
Woll-Ehrwürdige, Andächtige und Hoch-Wohlgelahrte
Herr, M. Johann Friederich von Wida, Erstlich zu St.
Marien in der Stadt Minden, und hernachmahls ...**

Janson, Hector Adrian

Oldenburg, 1709

VD18 13159631

Votum Finale.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14557

wehrte Mittel fernern besorgenden Unheil vor-
 zubauen / Er hat aber nicht das Geringste
 wollen zu sich nehmen / sondern in der Mat-
 tigkeit stille ohne die geringste Ungebärde hin-
 gelegen / bis den 28. Julii, Vormittages umb
 11. Uhr / da der Allmächtige GOTT seine
 Seele von Ihm genommen / nach dem Er im
 Weinberge des HERRN bis an die 36. Jahr ge-
 arbeitet / und das Elend dieser Welt gebauet
 hatte 72. Jahr / 2. Monat / 17. Tage ꝛ.

Votum Finale.

AUn der HERR unser GOTT / welcher unsert seli-
 gen Mit-Bruder / in seiner Mühseligen Pil-
 grimschafft woll geleitet / in seinem Amte
 gnädig gestärcket/und Ihn durch die Thore der Gerech-
 tigkeit/der Seelen nach/schon in den Himmel eingefüh-
 ret hat / sey für alle seine an Ihm erwiesene Güte von
 Herzen gelobet. Er lasse die Gebeine dieses seines
 Knechtes ruhen bis ans Ende der Tage/und vereinige sie
 den mit der Seelen/zum gleichem Genuß der ewigen Freude.
 Die nach gebliebene Blut- und Nuth-Freunde tröste Er
 mit seinem Göttlichen Troste/und erfreue diese Christliche
 Gemeine bald wiederum mit einem reinen und treuen
 Lehrer. Endlich verleihe Er auch uns / und allen / die es
 von ihm in rechter Ordnung verlangen / zu seiner Zeit
 eine fröliche und selige Nachfahrt: Worumb wir noch-
 mahls mit zusammen gesetzter Andacht ein gläubiges
 Vater unser beten wollen. Vater Unser ꝛ.

Der HERR segne Euch ꝛ.



vor.
ngste
nat.
hin.
umb
eine
r im
r ge.
auet
c.

seli
Pil
unte
rech
fuh
von
eines
ge sie
ende.
e Er
liche
euen
ie es
Zeit
och
ges

